

Alpaka-Scherkurs - Mai 2019

- Ort:** Lindforst Alpakas, Kreuzstraße 15, 94374 Schwarzach-Lindforst
- Anmeldung:** Email: Silke.L-R@t-online.de oder SMS 0176 57906882 Silke Lederbogen
- Uhrzeit:** 9:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr
- Kosten:** 150 € für ein Zweier-Team, bzw. 120€ für eine Einzelperson
der Preis beinhaltet Getränke (Kaffee, Tee, Wasser), ein vegetarisches Mittagessen, Kaffee und Kuchen
- mitbringen:** Wetterangepasste Kleidung und feste Schuhe für draußen (Stall und Weide), Sonnenschutz, Arbeitshandschuhe

Kursablauf und Inhalte

Wir scheren normalerweise ab Mitte Mai, je nach Wetter. Am 15. Mai ist die kalte Sofie, die letzte der Eisheiligen. Leider kommt oft danach noch die Schafskälte und wir hatten schon die frisch geschorenen Alpakas in Woldecken gehüllt weil sie die Kälte dann nicht ertragen konnten. Also machen wir das scheren immer von Wetter abhängig. Wir haben heuer über 50 zu scherende Tiere. Wir scheren auf einem Schertisch, manche Tiere am Boden und auch vereinzelt Tiere im Stehen. Auf unserer Facebookseite finden Sie Bilder (wwoof at Lindforst Alpakas). Wir sind zum Scheren mindestens zu dritt. Zwei Personen legen das Tier hin und binden es an. Wenn es liegt ist einer dafür da das Tier zu beruhigen und zu streicheln und auch festzuhalten, einer schert (mein Mann) und einer (ich) sortiere sofort die Wolle in die verschiedenen Kategorien für die Weiterverarbeitung.

Was Sie bei uns lernen können:

- Tiere zur Schur vorbereiten (Fell muss sehr sauber sein, Auswahl der Reihenfolge, welches Tier zuerst, Schur von schwangeren Tieren, Schur von Müttern mit Crias...
- alles über die Schermaschine, das Schleifen der Messer und das Management der Schermesser
- welches Zubehör wird benötigt und wo kann ich es bekommen?
- scheren mit der Maschine
- Sortieren der Wolle, Vliese
- Alles über Vliesqualität und Möglichkeiten der Weiterverarbeitung mit Adressen und Empfehlungen
- Klauenschneiden, sonstige Pflegemaßnahmen
- Kampfhähne schleifen
- Wir scheren nicht schnell sondern schön! Nach der Maschinenschur werden unseren Alpakas die Schwänze und die Tops mit der Schere geschnitten, sodass sie schön aussehen. Ganz individuell und typgerecht ;-)

Wir empfehlen Ihnen zu zweit zu kommen. Am besten kommen Sie mit ihrem Teampartner. Dann können sie gleich sehen, wie man optimal zusammenarbeitet. Das ist wichtig um die Tiere möglichst wenig zu stressen! Sie schauen erstmal zu und probieren es dann unter Aufsicht und Anleitung selbst. Wir zeigen Ihnen wie man die Wolle direkt beim Scheren sortiert und welche Wolle zu was verarbeitet werden kann. Sie kommen morgens und bleiben den ganzen Tag. Essen tun Sie mit uns. Es gibt ein vegetarisches Mittagessen. Ihnen wird alles rund um die Schermaschine, die Messer, die Wartung und Pflege der Maschine und die Technik der Handhabung erklärt. Sie erfahren, wie man schöne Frisuren schneidet (Kopf und Schwanz), wie man ggf. Wunden verarztet (hoffentlich nur theoretisch!) und wie man die Wolle lagert bis zum Versand. Scheren ist Teamarbeit. Das Scheren ist das eine, die Zusammenarbeit um die Tiere möglichst wenig zu stressen ist das A und O. Deswegen sollten Sie möglichst zusammen kommen um das zu sehen und auch auszuprobieren.

Wir nehmen nur ein Paar (oder notfalls eine Einzelperson) pro Schertag. So können Sie am besten profitieren und am meisten lernen. Wenn Sie noch keine Schermaschine haben, sollten Sie ggf. warten bis Sie mehr über Schermaschinen wissen. Eine Maschine ist schnell bestellt und geliefert... Sollten Sie schon eine haben, können Sie diese gerne mitbringen und mit dieser üben. Am sinnvollsten ist es natürlich für Sie an einem möglichst frühen Termin zu kommen, damit Sie noch Zeit haben Ihre Tiere dann selbst zu scheren. Auf keinen Fall darf die Schur zu früh erfolgen (die Tiere haben gleich eine Lungenentzündung, wenn ihnen zu kalt wird, sie sollte aber auch so früh wie möglich erfolgen, damit das Fell bis zum Herbst/Winter wieder dick genug ist). Man merkt da jede Woche, wenn es früh im Jahr kalt wird. Und natürlich sollen die Tiere auch nicht so lange in der Hitze stehen, es kann ja schon sehr warm sein im Mai. Das heißt, dass wir jetzt noch keinen Termin fix machen können, sondern, dass wir wetterabhängig scheren werden an folgenden voraussichtlichen Terminen.

- **Freitag der 17. Mai ist der erste Schertag, wenn es warm genug ist, kein weiterer Kälteeinbruch angesagt ist und es nicht regnet**
- **Das Wochenende Sa/So 18. 19. Mai ist ein sehr wahrscheinlich stattfindender Termin**
- **Weitere Termine sind sicher die darauf folgenden Samstage und Sonntage bis höchstens zum 2. Juni: außerdem**
- **Christi Himmelfahrt am 30. Mai: an diesen Tagen würden wir gerne fertig werden mit dem Scheren**
- **Fr/Sa/So 30. Mai und 1. und 2. Juni ist der Nottermin, falls wir bis dahin noch nicht fertig sein sollten, müssen wir es an diesem WE schaffen**

Die sichersten Termine sind die beiden mittleren, aber auch die finden nicht statt, wenn es regnet. Grundsätzlich sollten Sie sich aber alle Termine vormerken und freihalten, weil wir uns auf keinen Fall festlegen, sondern immer wetterabhängig arbeiten -zum Wohl der Tiere. Wenn es regnet und die Tiere nass sind, werden die Messer stumpf, die Tiere liegen im Nassen, es ist dunkel und man sieht schlecht, die Verletzungsgefahr steigt und so weiter...

Da wir diverse Anfragen haben für den Scherkurs können die Teilnehmer in der Reihenfolge der Anmeldung einen Wunschtermin aussuchen.

Der Scherkurs (ein Tag von 9 Uhr bis ca. 16/17 Uhr) kostet 150 € für 2 Personen bzw. 120 € für eine Person. Inklusiv ist auch das Mittagessen, Getränke (Wasser, Tee, Kaffee) und Kuchen am Nachmittag. In der Zeit scheren wir mindestens 4 Tiere, mindestens eins davon dürfen Sie komplett selbst machen. Bei allen Tieren werden die Klauen geschnitten, auch das dürfen Sie machen. Sie helfen beim Vorbereiten, festhalten, Wolle sortieren und bei allem anderen was zu tun ist.